

## Herzlich willkommen im Gottesdienst!

Predigt J.G. Freie evang. Gemeinde Seeheim-Jugenheim am 28.4.2019

### Predigtreihe „In krassen Zeiten ... den entscheidenden Unterschied machen!“

**Bibelworte: Römer 12, 2** „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

„Ihr seid das Licht der Welt, ihr seid das Salz der Erde!“ **Matth. 5, 13**

**Zum Nachdenken:** Jede eigene Zeitepoche hat ihre besonderen „krassen Elemente“, ihre Verführungen, ihre zerstörerischen Anteile, ihre Vernebelung und ihre Herausforderung für die Kirche.

**Provokation:** In jeder Zeitepoche gibt es die zwei Probleme: Die geistlichen Gefahren werden nicht erkannt oder sie werden nicht ernst genommen und zu wenig Konsequenzen daraus gezogen. Meist mit verheerenden Folgen.

**Der Jesus-Hinweis:** „Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit!“ Hebr. 13, 8

**Seelsorgerliche Anmerkung:** Wir sind als Christen viel weniger Vorzeige-Menschen irgendeiner Perfektion von Denken, Glauben oder Verhalten, als vielmehr Zeugen der Gnade Jesu. Nicht, „die Besten zu sein“ wäre das Besondere, sondern dass wir bei Gott ganz „in Gnade“ angenommen sind. Wir brauchen/sollen nicht sagen: „Gut, dass wir nicht so sind wie diese ...“, sondern: „Herr, sei mir Sünder gnädig!“ Lukas 18, 13

- **Die Welt ringt um Hoffnung ... und verliert sie immer mehr**

- **Die Welt ringt um Werte ... und verliert sie immer mehr**

- **Die Welt ringt um sinnvolles Leben und Hoffnung ... und verliert sie immer mehr**

- **Die Welt ringt um Liebe ... und hat die ewige Quelle dafür verloren**

- **Die Welt mischt sich selbst auf in ihrer Gottlosigkeit oder auch Abgötterei**

- **Die Welt braucht die „Gute Nachricht“ !**

- von Sinn und Hoffnung für Zeit und Ewigkeit
- von göttlichen Werten, Moral und Ethik
- von einem Frieden, der höher ist als menschliche Vernunft
- von einer ewigen Liebe, die uns trägt und hält

- **Die Gemeinde ist laut Bibel Gottes Hoffnungsort für die Welt !**

- Für all die o.g. Fragestellungen
- Für jeden Menschen

## Predigt-Text Römer 12:

**1 Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie groß Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat. Das ist der wahre Gottesdienst, und dazu fordere ich euch auf.**

**2 Richtet euch nicht länger nach `den Maßstäben` dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.**

**9 Die Liebe soll echt sein, nicht geheuchelt. Verabscheut das Böse, haltet euch unbeirrbar an das Gute.**

10 Lasst im Umgang miteinander **Herzlichkeit und geschwisterliche Liebe** zum Ausdruck kommen. **Übertrefft euch gegenseitig darin, einander Achtung zu erweisen.**

11 Lasst in eurem **Eifer** nicht nach, sondern lasst das Feuer des Heiligen Geistes in euch immer stärker werden. Dient dem Herrn.

**12 Freut euch über die Hoffnung, die ihr habt. Wenn Nöte kommen, haltet durch. Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen.**

13 **Helft Gläubigen, die sich in einer Notlage befinden;** lasst sie mit ihrer Not nicht allein. **Macht es euch zur Aufgabe, gastfreundlich zu sein.** 14 **Segnet die, die euch verfolgen;** segnet sie, verflucht sie nicht.

**15 Freut euch mit denen, die sich freuen; weint mit denen, die weinen.**

**16 Lasst euch im Umgang miteinander davon bestimmen, dass ihr ein gemeinsames Ziel habt. Seid nicht überheblich, sondern sucht die Gemeinschaft mit denen, die unscheinbar und unbedeutend sind. Haltet euch nicht selbst für klug.**

17 **Vergeltet niemand Böses mit Bösem.** Bemüht euch um ein vorbildliches Verhalten gegenüber jedermann. **18 Wenn es möglich ist und soweit es an euch liegt, lebt mit allen Menschen in Frieden.**

**19 Rächt euch nicht selbst, liebe Freunde, sondern überlasst die Rache dem Zorn Gottes.** Denn es heißt in der Schrift: »Das Unrecht zu rächen ist meine Sache, sagt der Herr; ich werde Vergeltung üben.«<sup>1</sup>

20 **Mehr noch: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen, und wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken.** Ein solches Verhalten wird ihn zutiefst beschämen.«<sup>2</sup>

**21 Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege Böses mit Gutem.**

>> **Was heißt das für mich persönlich?!** >>

>> **Welche Entscheidungen treffe ich?** <<

## Sieben Konkrete Vorschläge

von Gordon McDonald,

### „ein Licht dieser Welt zu sein“

(aus dem Buch „Krasse Zeiten“)

#### 1 Eine Kultur der Wertschätzung leben

#### 2 Christliche Gastfreundschaft üben ... gegenüber Nicht-Christen!

#### 3 Menschen einfach immer wieder von Herzen zu dienen/helfen ...

#### 4 Vorleben, was Gnade heißt statt Moralisierung der Welt

#### 5 Sensibel/Feinfühlig sein im Umgang mit Menschen

#### 6 Gemeinschaft leben und anbieten

#### 7 Schon auch mal Opfer für Menschen bringen

Was wären deine Vorschläge, Menschen für Jesus zu interessieren?  
Was ist Deine besondere Gabe dazu? (Nur eine Gabe wird zur Aufgabe!)

---

---

---

## Herzlich willkommen auch zu ...

Heute nach dem GD gemeinsames **Mittagessen**.

Pastor Grün ab sofort bis Freitag, den 10.4. **in Urlaub**.

Sonntag, 5.5. **Gottesdienst** Thema siehe Buch: "Krasse Zeiten starker Glaube" **II**.

30. April um 19:30 Uhr findet der nächste **Ehe-Refresh-Abend** statt.  
Herzliche Einladung an alle Paare jeden Alters!

30. April **Projekt-Hauskreis** zum Thema "Krasse Zeiten. Starker Glaube" um 19h30 FeG

02.05.2019 Donnerstag 19:30 Uhr **Josef Müller in der Stadthalle Gernsheim** (Flyer liegen im Foyer) Eine ideale Gelegenheit, Freunde auf unterhaltsame Weise mit dem Glauben in Kontakt zu bringen

17.-19. Mai Gemeindefreizeit in Mosbach, Gästehaus Deeken-Mühle.  
**Achtung: bei uns KEIN GD!**

Kollekte heute: für die Ev. Kommunität Kanaan, Eberstadt (schwerer Wasserschaden)

> **Ausführliche Informationen sind immer auch im Gemeindebrief**  
„Bitte einsteigen“, der ausliegt und gerne mitgenommen werden kann.

> **Wer will nach dem GD mit jemandem beten oder reden?** Nach dem Gottesdienst stehen wenigstens zwei Leute im Saal vorne bereit, falls jemand gerne mit jemandem zusammen beten will ... oder jemand für ihn beten soll.  
> Siehe am Schildchen „Ich bin ansprechbar“.

> **Sie sind neu bei uns, wollen ein Gespräch mit dem Pastor oder sich bei jemandem über die Gemeinde erkundigen?** Sprechen Sie uns an, z.B. am **Info-Punkt im Foyer**.

> **Mit einem Tisch für fair gehandelte Waren** wollen wir sowohl ein Zeichen gegen die Ausbeutung von Erzeugern in armen Ländern setzen als auch Gelegenheit bieten, konkret gute Ware zu garantiert fairen Erzeuger-Preisen zu kaufen. Der Zwischenhandel in Deutschland erfolgt durch ehrenamtliche Kräfte ohne Gewinn!